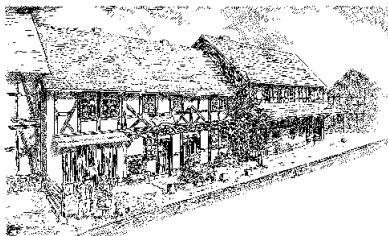


**Arbeitskreis für
Hugenotten- und
Waldensergeschichte
Schwabendorf eV**



Gerhard Badouin – 1. Vors.
Brachter Str. 15 – Schwabendorf
35282 **Rauschenberg**
Tel 06425 – 1517

info@ak-schwabendorf.de

Liebe Mitglieder und Freunde,

Schwabendorf, im Januar 2009

aufgrund mehrfacher Nachfragen u. vielfachen Wunsches haben wir uns entschlossen, im diesem Jahr noch einmal eine Studienreise „Auf den Spuren unserer hugenottisch-waldensischen Vorfahren“ nach Frankreich und Italien mit folgendem Programm anzubieten:

- Do., 03.09., 22 h Abreise** von Schwabendorf über Frankfurt, Karlsruhe, Basel, vorbei am Genfer See. Am frühen Morgen „café-au-lait et croissant“ in **Anney**, dem „Venedig Savoyens“. Auf der Weiterfahrt durch Savoyen gelangen wir über Chambéry und Grenoble entlang der Isère in das Rhônetal. Nahe Valence besuchen wir am Vormittag das kleine Dörfchen **Châteaudouble**, alte Heimat unserer Gründerfamilie Tourte. Die Weiterfahrt führt uns schon bald über Montelimar in die Provence und wir machen einen kurzen Halt in der Stadt **Orange** mit seinen berühmten römischen Bauten. Am frühen Nachmittag des Tages
- Fr., 04.09.** erreichen wir in **Arles/Pont de Crau** unser erstes Standquartier, Hotelbelegung, Tagesrest zum Kennenlernen unseres ersten Aufenthaltsortes und zur Erholung im Garten und Swimmingpool des Hotels, 19.30 h gemeinsames Abendessen
- Sa., 05.09., 08.30 h Tagesausflug** in die „Kleinen Alpilles“ mit Besichtigung der Felsen- u. Ruinenstadt Les Baux, zu der der antiken griechisch-römischen Stadt Glanum, nach St. Rémy und Weiterfahrt nach Avignon, Stadt der Päpste im 14.Jhd., Rückkehr zum Hotel, 19.30 h gemeinsames Abendessen.
- So., 06.09. 08.30 Uhr Cevennen-Rundreise** mit der Teilnahme an dem traditionellen „Gottesdienst in der Wüste“ nahe Mialet, größtes Hugenottentreffen Frankreichs mit 15000 Besuchern. Gelegenheit zum Besuch des bedeutendsten Hugenottenmuseums „Mas Soubeyran“. Rückfahrt über Anduze, anschl. Weiterfahrt zur berühmten „Pont-du-Gard“, der römischen Wasserleitung, die das Wasser bis in das 40 km entfernte Nîmes leitete und das besterhaltene und gewaltigste Römerbauwerk ist. Am Nachmittag erreichen wir Nîmes und können bei einem Stadtbummel im Zentrum die Bauwerke aus der Römerzeit wie Amphitheater, Maison Carree, Tempel der Diana oder den Jardin de la Fontaine kennenlernen. Rückkehr zum Hotel, 19.30 h gemeinsames Abendessen.
- Mo., 07.09. 08.30 h Tagesausflug in das Rhônedelta**, dort liegt die Camarque. Durch die wilde Landschaft, die durch ihre besondere Flora und Fauna bekannt ist, begleiten uns Sümpfe, Stiere, weiße Pferde und Flamingos auf dem Weg nach Aigues Mortes, der Stadt der toten Wasser. In der mittelalterlichen Festungsstadt startete „Ludwig der Heilige“ zum ersten Kreuzzug. Wir besichtigen den „Tour de Constance“, der als berüchtigtes Gefängnis für Hugenotten dient, u.a. für Marie Durand. Weiterfahrt nach Les Saintes Maries de la Mer, dem Zigeuner-Wallfahrtsort. Gelegenheit zu einem Bad im Mittelmeer. Rückkehr zum Hotel, gemeinsames Abendessen 19.30 h.
- Di., 08.09. 8 h** Heute verlassen wir nach dem Frühstück die Provence und die Mittelmeerküste und erreichen über die Hochprovence am späten Nachmittag als Tagesziel die Kottischen Alpen. Auf dem Weg dorthin passieren wir noch den Mont Ventoux und die reizvollen Kleinstädte **Nyons** und **Dieulefit** wo wir bei einem Picknick ein kleines Stück des großen, internationalen Wanderweges der Hugenotten und Waldenser von Südfrankreich nach Bad Karlshafen kennenlernen. Über **Die, Gap** und **Embrun** – sämtlich Herkunftsorte Schwabendorfer Ortsgründer - gelangen wir schließlich entlang der tiefen Schluchten des Guil im Val Queyras nach **Aiguilles**, der alten Heimat der Familie Badouin. Hier finden wir unser zweites Hotelquartier, 19.30 h gemeinsames Abendessen.
- Mi., 09.09.** Im Naturpark des schönen **Queyrastales** haben wir heute wieder einmal die Gelegenheit, mit **St. Véran**, **Molines** und mit **Abriès** die alte Heimat vieler Refugiés in Schwabendorf, Wiesenfeld und Todenhausen zu besuchen. Für Wanderfreunde besteht alternativ aber auch die Möglichkeit, beginnend vom Hotel mit einer großen (ca. 12 km, mittelschwer) oder einer kleinen (ca. 7 km, einfach) alpinen **Höhenwanderung** (nach Wahl) die herrliche montane Umgebung in 1500 bis 2500 m zu erleben. Am späten Nachmittag kehren wir alle gemeinsam von Abriès mit dem Bus zurück nach Aiguilles, Rückkehr gegen 18 h. Gemeinsames Abendessen um 19.30 h.
- Do., 10.09., 09 h** Nach dem Frühstück brechen wir auf, um die Grenze nach **Italien** auf zwei Wegen zu überqueren, weil wir einmal den Wanderfreunden unter uns den sehr reizvollen Bergwanderweg über den **Col de la Croix** (2500 m hoch, ca. 6 Std.) in das **Pellicetal** anbieten möchten, wo eine Fahrgelegenheit im Tal die Wanderer abschließend in das Waldenserkern **Torre Pellice** bringt und andererseits den Omnibusfreunden die Gelegenheit geben, über den grandiosen Col d'Izoard, Briançon, den Montgenèvre-Pass, Sestrière und schließlich das Chisonetal über Balboutet, Mentoulles, Villar Perosa ebenfalls nach **Torre Pellice** in die Foresteria des Waldenserkerns unser letztes Standquartier zu gelangen. Gemeinsames Abendessen um 19 h mit der Gelegenheit, die Erfahrungen und Erlebnisse des Tages auszutauschen. Von hier aus haben wir am nächsten Tag die , die Waldensertäler zu besuchen.
- Fr., 11.09., 08.30 h** Heute möchten wir unter der Führung von Frau Nicoletta Favout bekannte **Täler der Waldenser** besuchen. Während wir am Vormittag über Pomaretto in das **Germanascatal** fahren und am Talende dem ökumenischen Begegnungszentrum **Agape** und dem Waldensermuseum in **Prali** einen Besuch widmen, reisen wir nach einem Picknick am Nachmittag in das **Angrognatal** und besichtigen die **Schule der Barben**, das Denkmal **Chanforan** und eine **Höhlenkirche** der Waldenser. Nach dem gemeinsamen Abendessen in der Foresteria versammeln wir uns zum Abschluss der Reise zu einem gemütlichen Beisammensein. Am nächsten Morgen, dem

Sa., 12.09., 08 h treten wir von Torre Pellice über das Val Cluson schließlich wieder die **Heimreise** an und haben dabei noch einmal die Gelegenheit zu einem Aufenthalt in Mentoulles (Vincon) und in Balboutet (Aillaud, Martin). Über *Briançon, den Col du Lautaret, Grenoble und Genf* erreichen wir dann die Schweiz und kehren über Basel, Karlsruhe, Frankfurt zurück nach **Schwabendorf, Ankunft gegen 22 h**.

Die Teilnehmerzahl ist mit 44 Pers. begrenzt. An Reisekosten (Busfahrt, Unterkunft mit Halbpension, Eintrittsgelder in Museen) sind ca. 525 €/Person im DZ (EZ mit Zuschlag) einzukalkulieren.

Interessierte können sich beim Vorstand des AK (Gerhard Badouin, Hans-J. Vinçon <06425-1790> oder auch mit E-mail unter info@ak-schwabendorf.de) anmelden. Derzeit liegen allerdings schon 44 Anmeldungen vor, so dass bei Bedarf eine Warteliste eingerichtet werden muss.

Mit freundl. Grüßen

gez. G. Badouin